

A Montageanleitung

Montageanleitung	.....	A.1.1
1 Montageanleitung	.....	A.1.1
1.1 Sicherheit	.....	A.1.1
1.2 Voraussetzungen	.....	A.1.1
1.3 Technische Daten	.....	A.1.2
1.4 Lieferumfang/Beipackzubehör	.....	A.1.2
1.5 Bohrplan	.....	A.1.3
1.6 Montage	.....	A.1.3
1.7 Elektrischer Anschluss	.....	A.1.4
1.8 Erstinbetriebnahme	.....	A.1.7
1.9 Kontaktadresse/Ansprechpartner	.....	A.1.8
1.10 Umwelt	.....	A.1.8

1 Montageanleitung

1.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

1.2 Voraussetzungen

- Die Wallbox darf nur in vertikal montierter Form betrieben werden.
- Die Wallbox sollte nach Möglichkeit vor direktem Regen geschützt montiert werden, um z. B. Vereisung, Beschädigungen durch Hagel oder dergleichen zu vermeiden. Setzen Sie die Wallbox nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, da sie dadurch überhitzen kann.
- Die einzelnen Phasen der Versorgungsspannung müssen jeweils mit Fehlerstromschutzeinrichtungen und Leitungsschutzschaltern abgesichert sein.
- Der Ladestrom der Wallbox muss entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung eingestellt werden. (Vorgehensweise ist im Kapitel "Elektrischer Anschluss" dokumentiert.)

1.3 Technische Daten

Vorschriften	IEC 61851-1
Ladeleistung Mode 3	bis 11 kW
Nennspannung	230 V / 400 V / 1/3 AC
Nennstrom	bis 16 A einstellbar von 6 A bis 16 A in 2 A-Schritten
Nennfrequenz	50 Hz
Anschlusstechnik	Federklemmtechnik
Ladeanschluss/-kupplung	Typ 2
Länge Ladekabel	3,5 m oder 5 m
Bedienung/Statusinformation	Drucktaster mit LED
Schutzart	IP54
Fehlerstromerkennung	AC 30 mA, DC 6 mA
Umgebungstemperatur	-25 C bis +40 C
Schutzklasse	I
Überspannungskategorie	III
Gewicht	ca. 8 kg

Tab. 1

1.4 Lieferumfang/Beipackzubehör

- Anschraubplatte mit Elektronikgehäuse,
- Wallbox-Gehäusedeckel,
- 4x Linsenschraube M4x10 (Befestigungsschrauben für Wallbox-Gehäusedeckel),
- Kabelverschraubung ESKV25 (Kabeleinführung Spannungsversorgung),
- Dichtring EADR25, für Kabelverschraubung ESKV25,
- Sicherheitshinweise,
- Montageanleitung,
- Bedienungsanleitung.

1.5 Bohrplan

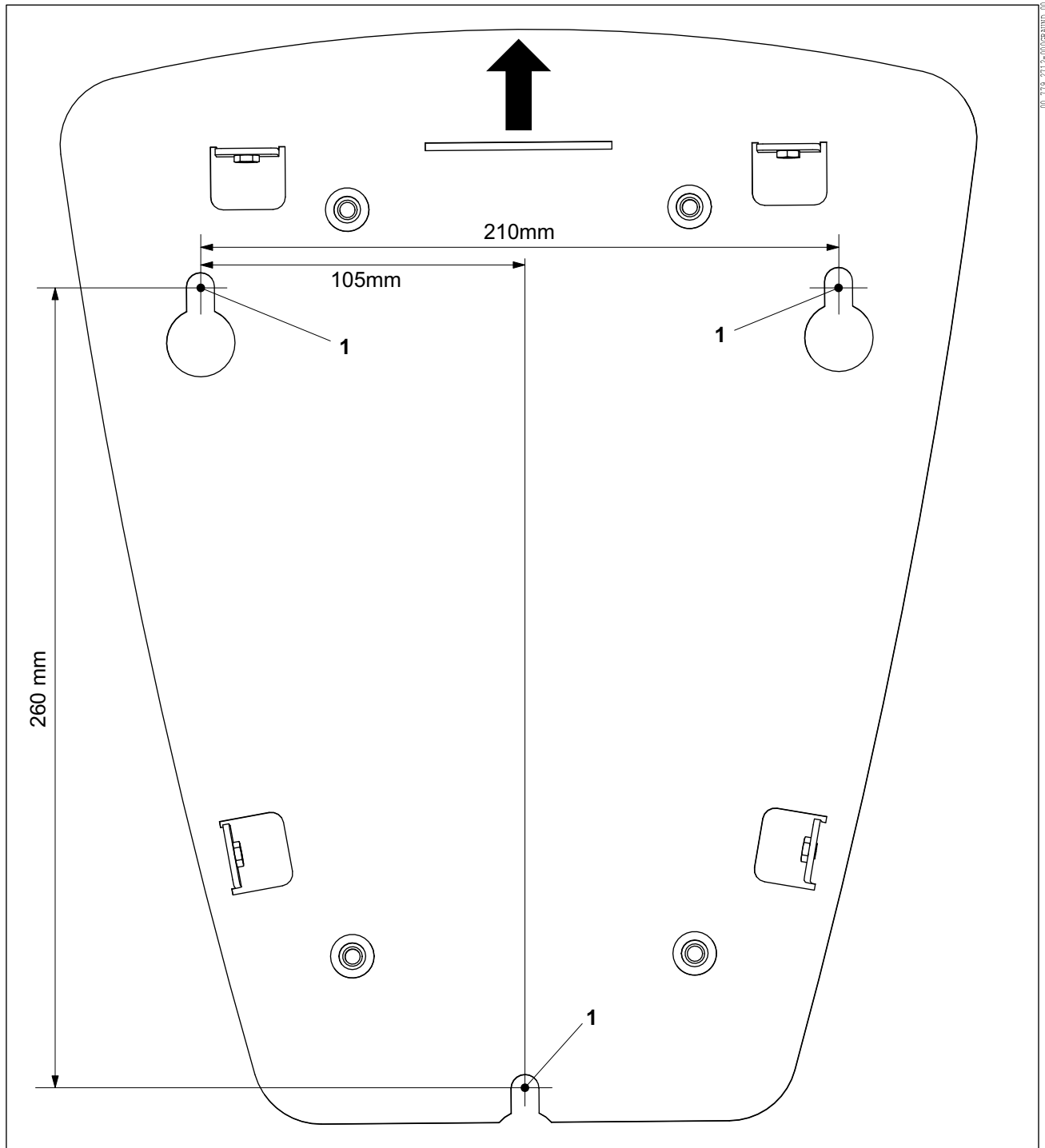


Abb. 2 Bohrplan der Heidelberg Wallbox Home Eco

1.6 Montage

Voraussetzungen

Empfohlene Anbauhöhe vom Boden aus gemessen
1,4 m -1,6 m bis Gehäuseunterkante.

Die Wallbox muss nach Montage mit mindestens
16 kg belastbar sein.

Montageschritte

1. Die drei Befestigungsbohrungen (Abb. 2/1) laut Bohrplan anzeichnen.
2. Die Befestigungsbohrungen entsprechend dem Montageuntergrund (z. B. Dübel für Mauerwerk) durchführen. Der Schraubendurchmesser darf max. 8 mm betragen.
3. Die drei Befestigungsschrauben einschrauben.

▶ **Hinweis**

Die Befestigungsschrauben sind aufgrund möglicher verschiedener Montageuntergründe nicht Bestandteil der Lieferung.

4. Anschraubplatte (Abb. 3/1) der Wallbox in die drei Befestigungsschrauben einhängen (Langlöcher Abb. 3/2).
5. Die drei Befestigungsschrauben festziehen.

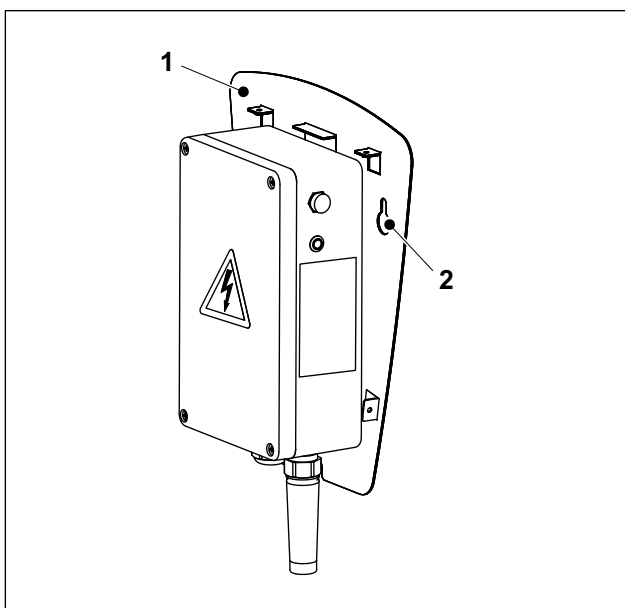


Abb. 3 Heidelberg Wallbox Home Eco, Anschraubplatte

1.7 Elektrischer Anschluss**Voraussetzungen**

Die Wallbox kann einphasig 1 AC 230 V oder dreiphasig 3 AC 400 V angeschlossen werden.

Der Manteldurchmesser der Versorgungsleitung muss zwischen 9 mm und 17 mm betragen.

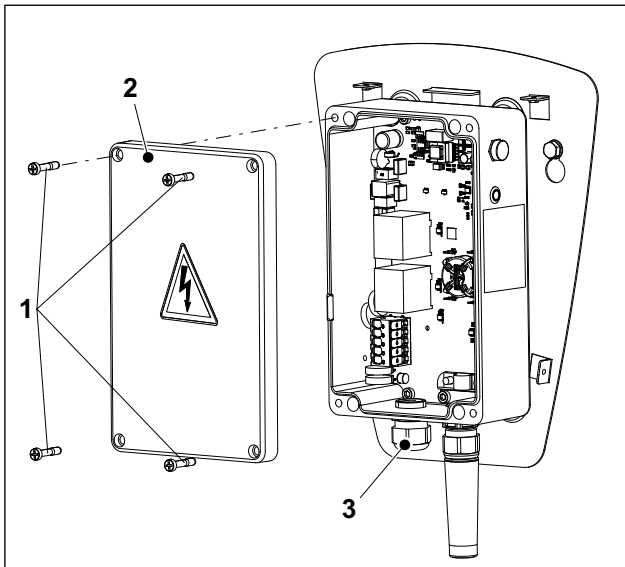


Abb. 4 Heidelberg Wallbox Home Eco, geöffnetes Elektronikgehäuse

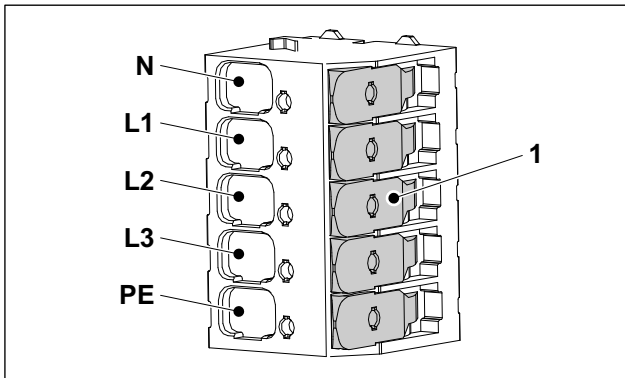


Abb. 5 Anschlussklemmen der Spannungsversorgung

1. Die vier Schrauben (Abb. 4/1) lösen und den Deckel des Elektronikgehäuses (Abb. 4/2) abnehmen.
2. Die Kabelverschraubung ESKV25 (Beipackzubehör) mit dem dazugehörigen Dichtring EADR25 (Beipackzubehör) in das Elektronikgehäuse einschrauben (Abb. 4/3) und festziehen (ca. 8 Nm).
3. Die elektrische Zuleitung maximal 13 cm abmanteln.
4. Die Einzeladern ca. 11 ... 13 mm abisolieren.
5. Die Anschlussleitung in die Kabelverschraubung einführen.
6. Die Hutmutter der Kabelverschraubung festziehen (ca. 4 Nm).
7. Die Einzeladern der Zuleitung laut Kennzeichnung (Abb. 5) anschließen. Bei einphasiger Versorgungsspannung muss die Phase an L1 angeschlossen werden. Die Klemmen L2 und L3 werden bei einphasigem Anschluss nicht genutzt.

► **Hinweis**

Es handelt es sich um eine werkzeuglose Klemmleiste. Das Wegklappen des jeweiligen Betätigungshebels (Abb. 5/1) öffnet die Anschlussklemme und die jeweilige Einzelader kann eingesteckt werden. Es muss vermieden werden, mehrere Betätigungshebel gleichzeitig zu betätigen. Das Zurückklappen des jeweiligen Betätigungshebels arretiert die zugehörige Einzelader.

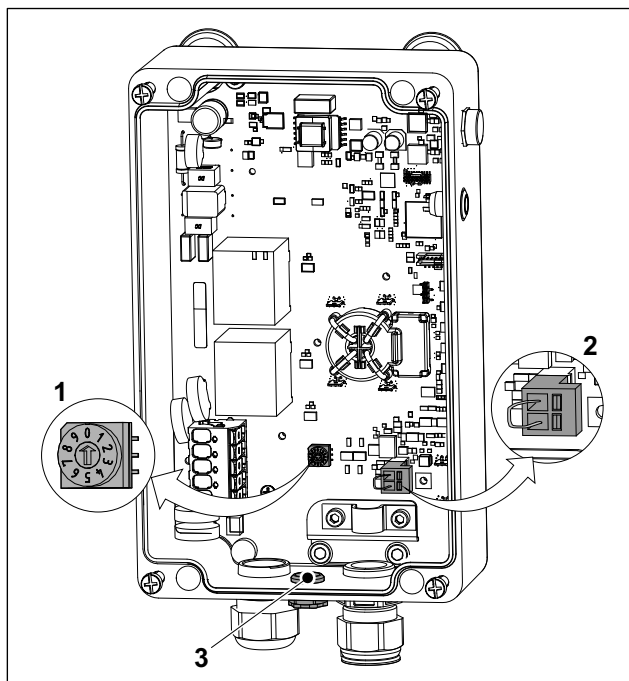


Abb. 6 Geöffnetes Elektronikgehäuse

Einstellen des Ladestroms

Der Ladestrom der Wallbox muss entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung eingestellt werden. Der Ladestrom darf keinesfalls höher eingestellt sein, als die Leitungsabsicherung selbst ist.

Mithilfe des Drehschalters (Abb. 6/1) erfolgt die Einstellung des Ladestroms von 6 bis 16 A.

0	6 A (Voreinstellung, Auslieferungszustand)
1	8 A
2	10 A
3	12 A
4	14 A
5 ... 9	16 A

Externe Freigabe/Sperrung der Wallbox

Die Wallbox kann optional über externe Schaltelemente (z. B. Schüsselschalter) gesperrt oder freigegeben werden. Dazu muss im Elektronikgehäuse der Stecker (Abb. 6/2) abgezogen und die daran befindliche Drahtbrücke entfernt werden. An die frei werdenen Kontakte des Steckers muss dann eine zweipolige Leitung angeschlossen werden, die durch die Kabeleinführung (Abb. 6/3) zum entsprechenden Schaltelement geführt wird.

Die Kontakte des Schaltelements müssen so ausgelegt sein, dass sie potenzialfrei Ströme von ca. 30 mA/ 12 V schalten können.

8. Den Deckel des Elektronikgehäuses (Abb. 4/2) aufsetzen und die vier Schrauben festziehen (2,5 Nm).

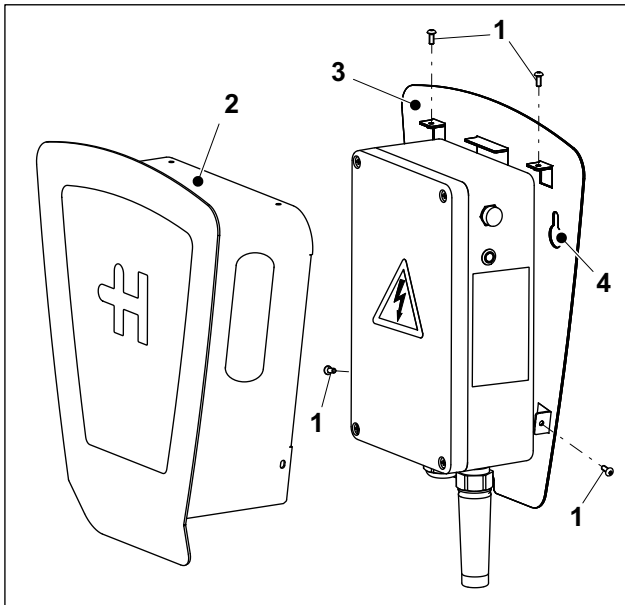


Abb. 7 Heidelberg Wallbox Home Eco mit Abdeckhaube

9. Die Abdeckhaube aufsetzen und mit den vier Schrauben M4x6 (Abb. 7/1) festziehen (1,8 Nm). Die vier Schrauben sind Beipackzubehör.

1.8 Erstinbetriebnahme

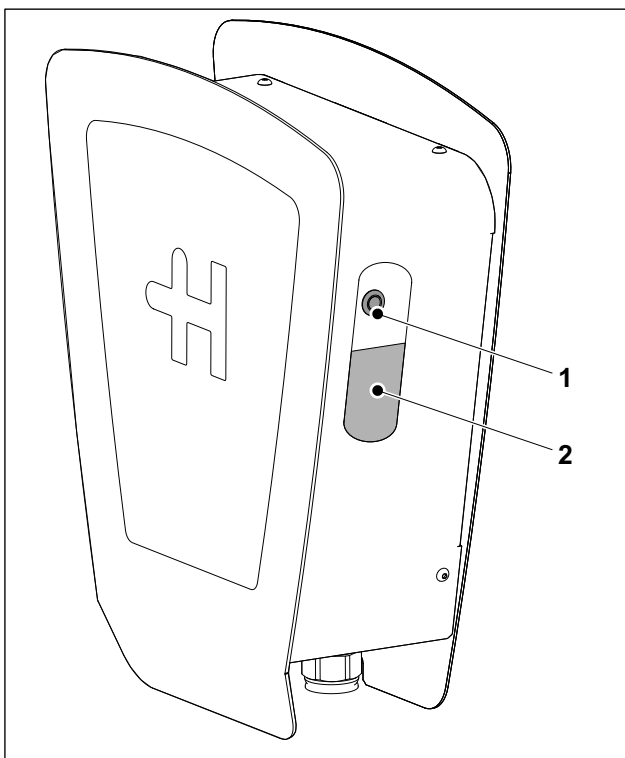


Abb. 8 Heidelberg Wallbox Home Eco

1 Taster/LED Kombination

2 Typenschild

1. Stromversorgung für die Wallbox herstellen.

Nachdem die Wallbox am Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die LED (Abb. 8/1) grün.

Nach ca. 12 min in betriebsbereitem Zustand, ohne angeschlossenes Fahrzeug, geht die Wallbox in den Standby-Zustand und die LED erlischt.

Möglichkeit 1:

- Wenn im Standby-Zustand das Ladekabel an das Fahrzeug angesteckt wird, wechselt die Wallbox automatisch in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün.

Möglichkeit 2:

- Durch Drücken der Taste (ohne angeschlossenes Fahrzeug) wechselt die Wallbox aus dem Standby-Zustand in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün und das Ladekabel kann an das Fahrzeug angesteckt werden.

Sobald das Fahrzeug den Ladevorgang anfordert, gibt die Wallbox den Ladevorgang frei und die LED (Abb. 8/1) blinkt grün.

- ▶ **Hinweis**
Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.
- ▶ **Hinweis**
Die Vorgehensweise bei einer anliegenden Störung (LED leuchtet/blinkt gelb oder rot), ist in der Bedienungsanleitung der Wallbox beschrieben.

1.9 Kontaktadresse/Ansprechpartner

Hotline: 06222 82-2266

E-Mail: Wallbox@heidelberg.com

Website: heidelberg.com/wallbox

1.10 Umwelt

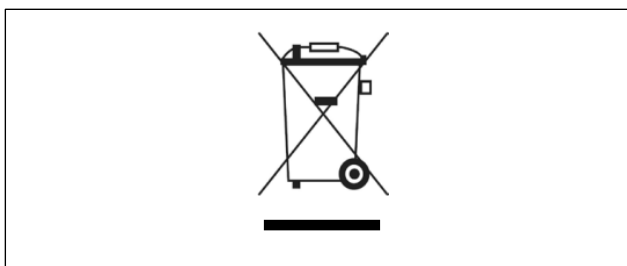


Abb. 9

Dieses Gerät dient zur Ladung elektrisch betriebener Fahrzeuge und unterliegt entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen.

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.